DétruiRAT® Mini-Prise 6.000 V

DétruiRAT® Mort ou Vif 6.000 V



DétruiRAT
Référence modèle : DétruiRAT® Mini-Prise 6 000 V

DC12V ⎓ 2,5A 30.0W
Fabriqué en Belgique
Eureka-Concept srl
rue Houssière, n°1 à 7911 Frasnes-lez-Anvaing

DétruiRAT.com
Pièges pour rats et souris

Manual in English and Nederlands

Scan me

Wichtige Sicherheitshinweise.

⚠ WARNUNG. Gefahr von Brand, Explosion, Strahlung, Kontamination durch Nagetiere, Strahlung, Stromschlag und schweren Verletzungen.

Lesen Sie vor der Verwendung dieses Geräts die Anweisungen und Warnhinweise in diesem Handbuch und auf dem Gerät sorgfältig durch. Bei der Verwendung eines Elektrogeräts sind bestimmte grundlegende Vorsichtsmaßnahmen zu beachten, darunter die folgenden.

Diese Warnhinweise gelten für das Gerät und gegebenenfalls für alle Teile, Zubehörteile, Ladegeräte oder Netzadapter.

Explosions- und Brandgefahr, nicht in Räumen oder in der Nähe von Orten verwenden, an denen sich Chemikalien, Flüssigkeiten und brennbare oder entzündliche Produkte wie Benzin befinden, oder an Orten, an denen Dämpfe dieser Produkte vorhanden sein können. Nicht in Gegenwart von brennbaren und entzündlichen Materialien wie Stroh, Heu, Federn, Daunen, Papier, Pappe, Holz, Kunststoff, PVC, Stoffen usw. verwenden. Nach dem Fangen erfolgt ein Stromschlag, der in der Elektroschockzelle der Falle Funken erzeugt, um das Nagetier zu töten.

Zwischen den Elektroden entstehen Funken, die in der Nähe oder Umgebung befindliche Produkte, Brennstoffe und brennbare Materialien in Brand setzen können. Trennen Sie das Gerät vor jedem Eingriff immer vom Stromnetz. Wenn die Elektroden verschmutzt sind, trennen Sie das Gerät vom Stromnetz, warten Sie 20 Sekunden und reinigen Sie es, um Spinnweben, Schmutz und/oder andere Ablagerungen zu entfernen.

Es besteht die Gefahr schwerer Verletzungen, Strahlung, Kontamination, Strahlenbelastung und Stromschlag.

Dieses Gerät darf nicht von Kindern unter 16 Jahren und Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Kenntnis verwendet werden, auch nicht unter Aufsicht.

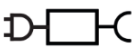
Die Reinigung und Wartung durch den Benutzer darf nicht von Kindern durchgeführt werden. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.

Dieses Gerät kann starke Strahlung abgeben, halten Sie daher elektronische Geräte fern. Personen mit Herzschrittmachern, Herzbatterien oder ähnlichen Geräten wird dringend davon abgeraten, sich dem Gerät zu nähern, wenn es in Betrieb ist. Nehmen Sie niemals Eingriffe am Gerät vor, bevor Sie die Informationen auf dem Digitaldisplay gelesen haben. Es könnte zu einem Stromschlag oder einer Gefangennahme kommen, und wenn Sie das Gerät vom Stromnetz trennen, könnte ein Nagetier fliehen.

Berühren Sie niemals ein Nagetier, egal ob tot oder lebendig, ohne Schutz, da es Träger zahlreicher Krankheiten und Parasiten ist. Bei Kontakt kann sein Urin für den Menschen gefährlich sein. In der Regel flüchtet ein Nagetier immer, aber wenn Sie gebissen oder gekratzt werden, suchen Sie sofort einen Arzt auf und geben Sie deutlich an, dass es sich um ein wildes Nagetier handelt.

Verwenden Sie das Gerät nicht in Gegenwart von Kindern. Halten Sie Ihre Hände und andere Körperteile von den Öffnungen und beweglichen Teilen des Geräts fern. Befeuchten Sie die Falle nicht und verwenden Sie sie nicht im Regen oder an feuchten Orten. Führen Sie keine Gegenstände in die Falle ein, wie Schraubendreher, Drähte, Metallstangen oder andere leitfähige Gegenstände. Blasen Sie niemals Druckluft auf das Gerät, da dies zu einem Stromschlag führen kann. Unabhängig davon, ob es an das Stromnetz (230 V-12 V) oder an eine Batterie (12 V) angeschlossen ist, wird der 12-V-Gleichstrom in 6000 Volt umgewandelt. Führen Sie niemals Arbeiten an der Falle durch, wenn sie angeschlossen ist. Trennen Sie vor jedem Eingriff alle Stromquellen und warten Sie 20 Sekunden, bevor Sie eingreifen. Nehmen Sie keine Änderungen an der Falle vor, verwenden Sie nur den vom Hersteller mitgelieferten und empfohlenen Adapter. Stellen Sie die Falle nicht in einem Melkraum, Badezimmer, Nassraum, feuchten Raum, in der Nähe einer Wasserquelle oder in der Nähe eines Schwimmbads auf.

Verwenden Sie das Gerät nicht in Gegenwart von Vögeln, Haustieren oder anderen Tieren. Dieses Gerät dient zum Fangen und Töten von Ratten und anderen schädlichen Nagetieren. Verwenden Sie es nicht in der Nähe von Pferden oder anderen scheuen Tieren, da das Schließen der Falle diese erschrecken könnte und die Falle zertrampelt und zerstört werden könnte. Die Tiere könnten sich schwer verletzen oder sogar einen Stromschlag erleiden.



ICE 6047-6181 (2016-01) Dieses Gerät muss unbedingt mit der separaten Stromversorgungseinheit „ ”verwendet werden!

1. Funktionsweise der Falle DétruiRAT Mini-Prise und Mort ou Vif.



Die Fallen DétruiRAT® Mini-Prise und Mort ou Vif werden auf derselben Grundlage hergestellt und sind identisch programmiert: Sie können eine Ratte, eine Maus oder jedes andere Nagetier in nur einer Nacht fangen und durch einen Stromschlag töten. Der einzige Unterschied besteht darin, dass Mort ou Vif die Möglichkeit bietet, das Tier tot oder lebendig zu fangen.

Wenn eine Ratte in die Falle gelangt, aktiviert eine Infrarotbarriere zwei Elektromagnete, die innerhalb von weniger als 120 Millisekunden beide Türen schließen. Die gefangene Ratte versucht zu fliehen und läuft in die Elektroschockzelle, wo sie einen Stromschlag von 6.000 Volt erhält, der sie sofort und schmerzfrei tötet. Der Durchgang zur Elektroschockzelle hat einen Innendurchmesser von 75 mm. Mäuse, junge Ratten, erwachsene Ratten und dominante Ratten können problemlos in die Elektroschockzelle gelangen. Igel, Tauben, Hühner, erwachsene Katzen und andere Tiere, die zu groß sind, um durch diesen 75-mm-Durchgang zu passen, werden nicht getötet und bleiben in der Falle. **Seien Sie besonders vorsichtig mit Ihren Haustieren** wie Kätzchen, Küken, Vögeln oder anderen Tieren, da die Falle keinen Unterschied macht und jedes Tier oder jeden Vogel, der die Elektroschockzelle erreichen kann, tötet. **DétruiRAT®-Fallen können nicht zwischen geschützten Tieren und anderen Nagetieren unterscheiden.**

Nachdem ein Tier gefangen und durch Stromschlag getötet wurde, ist die Maxi-Prises nach fünf Minuten wieder einsatzbereit und kann unbegrenzt viele Tiere fangen. Sobald der Behälter voll ist, stellt sie keine weiteren Tiere mehr.

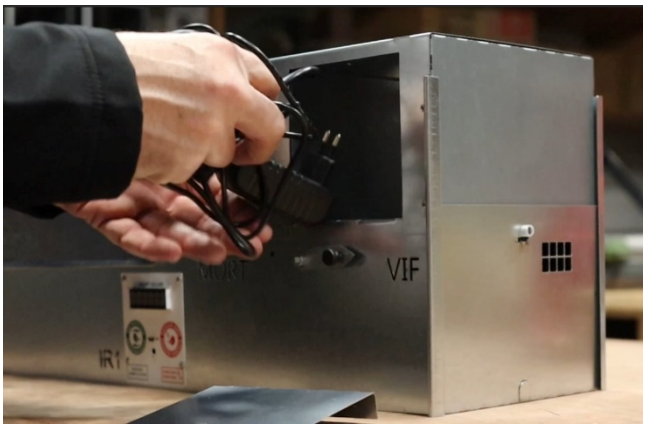
2. Schutzmodus für Vögel



Die Fallen verfügen über einen **Vogelschutzmodus**. Wenn Sie den Schieberegler im Modus „Vogelschutz“ nach links stellen, schaltet sich die Falle bei Tagesanbruch automatisch aus und nimmt bei Einbruch der Dunkelheit ihren Betrieb wieder auf. So vermeiden Sie, dass tagsüber Vögel gefangen werden. Trotz dieser Sicherheitsvorkehrung und wenn die Gefahr besteht, dass Vögel oder Haustiere gefangen werden, sollten Sie sich für die Falle **DétruiRAT®** Mort ou Vif entscheiden, die auf die Position „lebendig” eingestellt ist. Nach dem Fang können Sie das gefangene Tier oder den gefangenen Vogel freilassen, wenn Sie möchten. Wenn Sie ein Nagetier gefangen haben, können Sie den Hebel auf „Tot“ stellen: Es wird durch einen Stromschlag getötet, sobald es die Elektrolysezelle erreicht.

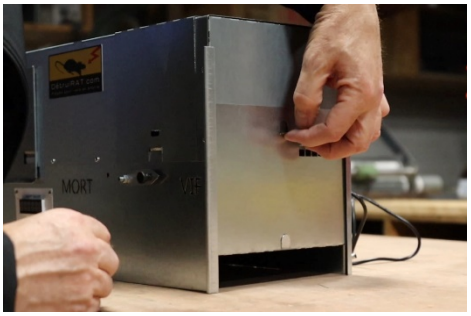
Wenn die Falle bei Tageslicht oder bei ausreichender Beleuchtung einen Fang gemacht hat, werden Sie durch einen Signalton darauf aufmerksam gemacht. **Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display**. Sie können den Kadaver ohne jeglichen Kontakt mit einer Schaufel oder einem Kehrblech entfernen.

3. Inbetriebnahme der DétruiRAT-Falle



Jede Falle wird mit einem 230 V - 12 V DC-Adapter geliefert. **Verwenden Sie niemals einen anderen Adapter oder einen Adapter für einen anderen DétruiRAT®-Fallen-Typ**, da jeder **DétruiRAT®-Fallen-Typ** seinen eigenen Adaptertyp hat.

Der 230 V - 12 V DC-Adapter ist mit einem 2 Meter langen Kabel ausgestattet und befindet sich im Batteriefach. Verbinden Sie das Steckerkabel des Adapters mit dem Buchsenkabel der Falle. Die Batterietür befindet sich oben rechts an der Falle. Um an die Batterie zu gelangen, heben Sie diese Tür an. An der Stelle, an der sich die Batterie befindet, finden Sie in der Rückwand eine Öffnung, durch die Sie das Kabel zur Rückseite der Falle führen können, sodass die Kabel nicht auf dem Boden oder an der Vorderseite der Falle herumliegen.



Sobald die Stromversorgung angeschlossen ist, drücken Sie auf den Drehpunkt des Elektromagneten und heben Sie die beiden Türen manuell an. Mit dem Drehpunkt des Elektromagneten können Sie die Tür schließen und verriegeln. Achten Sie darauf, keinen Köder unter die Tür zu legen, da dies das Verriegeln der Tür verhindern könnte.



Um die Falle zu aktivieren, drehen Sie den Hebel nach rechts in Position 1. Der Hebel ist Teil der Tür, die Zugang zur Elektroschockzelle gewährt. Er dient dazu, die Falle zu aktivieren und den Zugang zur Elektroschockzelle zu verriegeln. Die Falle verfügt über zwei Sicherheitsvorrichtungen, von denen eine an der Vorderseite der Elektrolysezelle angebracht ist und die andere durch den Hebel aktiviert wird, wenn die Falle verriegelt ist. Durch Drehen des Hebels um eine Viertelumdrehung nach rechts in Position 1 aktivieren Sie die Falle. Ein kurzer Piepton, gefolgt von einem zweiten kurzen Piepton, signalisiert Ihnen, dass die Aktivierung korrekt durchgeführt wurde, und auf dem Display wird 12 V angezeigt. Ein langer, sich wiederholender Piepton weist auf einen Fehler hin. Das digitale Display liefert Ihnen Informationen zum Problem. Bevor Sie die Falle aktivieren, lesen Sie bitte die Beschreibung der Pieptöne und Informationen auf dem Display.



Bei der Falle „Tot oder lebendig“ können Sie durch Lösen des kleinen Rädchens am Hebel den Hebel in den Modus „tot“ oder „lebendig“ stellen. Standardmäßig ist die Falle auf den Modus „lebendig“ eingestellt.

4. Digitalanzeige, Signalton und Vogelschutzmodus:

Die Fallen „Mini-Prise“ und „Tot oder lebendig“ wurden zur Rattenbekämpfung entwickelt. Wenn die Falle angeschlossen ist, zeigt das Display alle 10 bis 20 Sekunden verschiedene Daten an, wie z. B. die Versorgungsspannung, die Aktivierung des Vogelschutzmodus, ob sich ein Eindringling im Inneren befindet oder ob eine Ratte durch einen Stromschlag getötet wurde.

Die Elektronik der Falle meldet auch, wenn eine Infrarotbarriere blockiert oder verschmutzt ist. Bei einem Problem kann die Falle automatisch abgeschaltet werden. Bei Tageslicht oder wenn die Beleuchtung eines Gebäudes eingeschaltet ist, gibt die Falle alle 10 bis 20 Sekunden einen langen Signalton ab, um auf ein Problem hinzuweisen.

Zwei kurze Pieptöne signalisieren eine Ratte, eine Maus oder ein anderes Nagetier, das durch einen Stromschlag getötet wurde. Wenn die Falle einen Piepton abgibt, wird empfohlen, so schnell wie möglich einzugreifen.

Wenn Sie nach zwei oder drei Tagen keine Maßnahmen an einer Falle ergreifen mussten, empfehlen wir Ihnen, die Informationen auf dem digitalen Display zu überprüfen.

Befolgen Sie unbedingt die Anweisungen auf dem Display, bevor Sie eingreifen. Sie können das getötete Nagetier entfernen, ohne die Falle vom Stromnetz zu trennen. Bei allen technischen Eingriffen müssen jedoch alle Stromquellen vom Netz getrennt werden, da sonst die Gefahr eines Stromschlags besteht.

Die auf dem Display angezeigten Ereignisse werden automatisch gelöscht, wenn Sie die Falle ausschalten. Beim Einschalten der Falle zeigt die Falle für einige Millisekunden R=die Anzahl der durch Stromschlag getöteten Ratten und F=die Anzahl der Erkennungen oder Eindringlinge seit dem ersten Einschalten der Falle an.

- **Beim Einschalten der Falle** werden mehrere Kontrollen durchgeführt. Für einige Millisekunden zeigt das Digitaldisplay Folgendes an:

R = Gesamtzahl der Stromschläge seit dem ersten Einschalten der Falle. Dies gibt die Gesamtzahl der Nagetiere an, die Sie beseitigt haben könnten. In der Regel handelt es sich dabei um Ratten und Mäuse.

R	0	0	1	2	5

F = Anzahl der Fehlalarme oder Eindringlinge seit der ersten Inbetriebnahme der Falle. Die Falle könnte durch Wind ausgelöst werden, der Stroh, Federn, Spinnweben, Fliegen usw. mit sich führt. Vermeiden Sie unerwünschte Fehlalarme, um einen vorzeitigen Verschleiß der Falle zu verhindern.
Eindringlinge wie Igel, Tauben, Katzen (die zu groß sind, um sich in den Kanal von75 mm zu begeben), teilweise vergiftete Ratten und alte Ratten, die nicht in der Lage sind, die Elektroschockzelle zu erreichen, bleiben in der Falle.

F	0	0	0	0	5

Während der Überprüfung (ca. 2 Sekunden) gibt die Falle einen kurzen Piepton ab, schließt sich und überprüft auch die beiden Infrarotbarrieren IR1 und IR2. Anschließend gibt sie einen kurzen Piepton von sich, zeigt „Ok” auf dem digitalen Display an und gibt alle 10 bis 20 Sekunden die Spannung +-12,3 V an. Dies bedeutet, dass die Falle scharf und einsatzbereit ist. Sie müssen dann die beiden Türen manuell anheben. Wenn die Falle „Vogelschutz” anzeigt, befindet sie sich in der Pause und wird automatisch bei Dunkelheit aktiviert.

Wenn ein langer, sich wiederholender Piepton ertönt, überprüfen Sie die Anzeige auf dem Display und trennen Sie die Falle vom Stromnetz. 1 langer Piepton = Fehler 2 kurze Pieptöne = Ratte(n), Nagetier(e) durch Stromschlag getötet. Diese Signale wiederholen sich alle 10 bis 20 Sekunden.

Problem IR1, IR2: Wenn eine oder mehrere Infrarotbarrieren blockiert sind, gibt die Falle einen langen Piepton ab und auf dem Display wird die oder die problematische(n) IR-Barriere(n) (IR1 oder IR2) angezeigt. Entfernen Sie die Blockade der IR-Barriere oder reinigen Sie die IR-Schutzvorrichtungen mit einem weichen Tuch!

I	R	-	1,	2,	

- **Wenn die Falle in Betrieb ist:**

Wenn die Falle über einen 230V-12Vdc-Adapter mit Netzstrom versorgt wird, zeigt das Display +- 12,3 Volt an.

Wenn die Falle über eine 12-V-Batterie mit Strom versorgt wird, zeigt das Display beispielsweise 12,8 V an. Wenn sich die Batterie entlädt, blinkt das Display ab 11,7 V alle 10 bis 20 Sekunden viermal (Sie müssen die Batterie aufladen), und bei 11,4 V schaltet sich die Falle aus und gibt einen langen Piepton ab, bis Sie eingreifen.

		1	2.	0	V

Vogelschutz: Wenn der Schieberegler nach dem Einschalten nach links gestellt ist, zeigt das Display der Falle alle 10 bis 20 Sekunden „Vogelschutz" an.

Wenn auf dem Display „Vogelschutz" angezeigt wird, bedeutet dies, dass der Vogelschutzmodus aktiviert ist.
Um die Falle in den Vogelschutzmodus zu versetzen, stellen Sie den Schieberegler nach links. So vermeiden Sie, dass tagsüber Vögel gefangen werden. Die Falle schaltet sich bei Tageslicht oder bei Beleuchtung automatisch aus und wird bei Dunkelheit wieder aktiviert. In der Nähe einer Lichtquelle kann es vorkommen, dass die Falle in der Pause bleibt und sich nie einschaltet, da der Dämmerungssensor glaubt, es sei Tag.

Befindet sich die Falle im Dunkeln, schaltet sie sich nach einigen Augenblicken automatisch ein und zeigt die Spannung an. Bei Vorhandensein einer Taschenlampe oder einer anderen Lichtquelle kann die Falle erneut in den Ruhemodus wechseln und „Vogelschutz" anzeigen.

Achtung, im 24/24-Modus (Tag- und Nachtfunktion) könnten Sie tagsüber Vögel fangen! Seien Sie vorsichtig und respektieren Sie die Natur. Vermeiden Sie es, die Falle dort aufzustellen, wo sich Vögel aufhalten. Wenn dieses Risiko besteht, stellen Sie die Falle auf den Modus „Vogelschutz" und verwenden Sie keine Köder wie Samen oder Ähnliches, die Vögel anlocken könnten!

P	R	O	T	E	C	T	I	O	N		O	I	S	E	A	U				

Eindringling oder möglicher Eindringling 1 langer Piepton alle 10 bis 20 Sekunden. Wenn die Falle einen Fang macht und sich darin keine Bewegung befindet, zeigt das Display „Eindringling" oder „möglicher Eindringling" an. Grundsätzlich kann die Falle durch Wind ausgelöst werden, der Staub, Stroh, Federn und Spinnweben mit sich führt. Spinnen, Fliegen oder andere Insekten können ebenfalls zu Fehlalarmen führen. Beheben Sie die Probleme, um einen vorzeitigen Verschleiß der Falle zu vermeiden. Wenn sich die Falle nicht wieder einschalten lässt, trennen Sie sie für 20 Sekunden vom Stromnetz und schließen Sie sie dann wieder an.
Wenn die Falle beispielsweise einen Igel, eine Taube, eine Katze, eine alte Ratte, ein vergiftetes Nagetier usw. oder ein anderes Tier gefangen hat, das zu groß ist (Durchmesser 75 mm), um zur Elektroschockzelle zu gelangen, muss es freigelassen werden. Vermeiden Sie Köder, die andere Tiere als Nagetiere anlocken könnten!

		i	n	t	r	u	s			

1 RAT= Anzahl der Stromschläge. 2 lange Pieptöne alle 10 bis 20 Sekunden. Sie sollten 1 Nagetier in der Stromschlagzelle der Falle haben. Leeren Sie die Elektroschockzelle täglich, um die Vermehrung von Fliegen oder anderen Insekten zu vermeiden, die zu Fehlalarmen führen könnten! Der Vogelschutzmodus könnte solche Fehlalarme während des Tages verhindern.

	1		R	A	T

Gefahr beim Fangen. Geschlossene Falle: Achtung, greifen Sie nicht ein und nähern Sie sich nicht, da sich eine Ratte in der Falle befinden könnte.

D	A	N	G	E	R		c	a	p	t	u	r	e									

Stromschlaggefahr = Stromschlag im Gange. Nach 5 Minuten gibt die Falle einen Piepton ab, um Sie darauf hinzuweisen, dass ein Nagetier einen Stromschlag erhalten hat. Bevor Sie die Stromschlagzelle leeren, vergewissern Sie sich, dass sich nichts mehr in der Falle bewegt.

D	A	N	G	E	R		E	L	E	C	T	R	O	C	U	T	I	O	N

Der Piepton und der Dämmerungssensor.

Achtung: Wenn Sie den Dämmerungssensor verdecken, wird der Vogelschutzmodus nicht aktiviert.

Der Dämmerungssensor steuert die Funktion des Signaltons und des Vogelschutzmodus. Der Signalton wird nur bei natürlichem Licht oder einer Lichtquelle in der Nähe aktiviert.

Wie funktioniert der Signalton und wie kann man ihn deaktivieren? Tagsüber oder bei Licht macht der Signalton Sie darauf aufmerksam, dass Sie schnell auf die Falle reagieren müssen. Bei Dunkelheit ist der Signalton deaktiviert.

Wenn Sie den Piepton nicht hören möchten, um beispielsweise eine kleine Tierhaltung oder ähnliches nicht zu stören, können Sie einen schwarzen Aufkleber (dick oder doppelt) auf die Vorderseite des Dämmerungssensors kleben, der sich unter dem Schieberegler für den Vogelschutzmodus befindet. Dadurch wird der Dämmerungssensor verdunkelt und das akustische Signal ertönt nicht.

Beachten Sie jedoch, dass der Vogelschutzmodus nicht funktioniert, wenn der Dämmerungssensor mit einem Aufkleber verdeckt ist, da der Dämmerungssensor dann immer vor Licht geschützt ist.

Außerdem werden Sie durch das Abdecken des Dämmerungssensors nicht benachrichtigt, wenn ein Problem auftritt oder ein Tier gefangen wurde, was dazu führen kann, dass Ratten in der Falle verwesen. Dies kann zu Fehlalarmen, vorzeitigem Verschleiß und Schäden an der Falle durch verwesende Ratten führen.

5. Wie werden die DétruiRAT®-Fallen aufgestellt?



- Wählen Sie einen geeigneten Standort: Suchen Sie einen geeigneten Ort für die Aufstellung der Falle. Vermeiden Sie geneigte Böden; die Falle muss auf einer vollkommen ebenen und festen Oberfläche aufgestellt werden, damit eine Ratte nicht darunter graben und entkommen kann.



- Vermeiden Sie Lücken zwischen Boden und Falle: Achten Sie darauf, dass zwischen Boden und Falle keine Lücken entstehen, da selbst kleine Lücken Ratten oder kleinen Nagetieren die Flucht ermöglichen.



- Verwenden Sie eine feste Unterlage: Da die DétruiRAT®-Fallen keinen Boden haben, müssen Sie eine Unterlage verwenden, wenn der Boden uneben oder porös ist. Sie können sich für eine Hart- oder Sperrholzplatte, eine Betonplatte oder eine Metallplatte entscheiden. Diese Unterlage muss mindestens 22 cm breit sein, damit die Ränder der Falle richtig auf der Platte aufliegen.



- Achten Sie auf die Länge der Platte: Die Stützplatte sollte mindestens 120 cm lang sein, um eine ausreichende Fläche für die Falle zu gewährleisten. Sie muss auf jeder Seite des Tunneleingangs der Falle mindestens 25 cm überstehen, damit die Ratte oder das Nagetier über die Platte läuft, bevor es den Eingang der Falle erreicht, wodurch es weniger misstrauisch wird.



- Schützen Sie die Falle vor Witterungseinflüssen: DétruiRAT®-Fallen sind nicht dafür ausgelegt, Regen ausgesetzt zu werden. Stellen Sie sicher, dass Sie sie vor Witterungseinflüssen schützen, indem Sie sie an einem geschützten Ort aufstellen.

Diese Vorsichtsmaßnahmen sind unerlässlich, um die Wirksamkeit der DétruiRAT®-Fallen zu maximieren und Ihre Chancen zu erhöhen, Ratten und Nagetiere sicher zu fangen.

6. Wie legt man den Köder in die DétruiRAT®-Fallen?

Stellen Sie Ihre Falle etwa 20 cm vom gewünschten Standort entfernt auf und achten Sie darauf, dass sie mit der Köder Spur, die Sie auf dem Boden auslegen, ausgerichtet ist. Beginnen Sie damit, den Köder in einer Linie oder einer dünnen Schicht von 10 bis 15 cm Breite auf einer Länge von etwa 1,6 Metern auszulegen. Es ist nicht notwendig, zu viel davon zu verwenden, da die Ratten sonst satt werden könnten, bevor sie die Fallentür erreichen.

Sobald der Köder platziert ist, heben Sie die Falle an und positionieren Sie sie über dem Köder. Sie können etwas mehr Köder am Eingang der Falle und in der Mitte, wo die Falle aufgestellt wird, platzieren.

Im Prinzip sollte der Köder nach dem Aufstellen der Falle an beiden Enden der Falle um etwa 50 cm überstehen. So können die Ratten das Futter fressen und sich gleichzeitig langsam der Falle nähern, bis sie schließlich gefangen werden.

Einige Hinweise:

- Achten Sie darauf, dass Sie keinen Köder mit einem Durchmesser von mehr als 1,2 cm und keine Köderlage mit einer Dicke von mehr als 1,2 cm verwenden. Sie könnten sonst die Infrarotbarrieren blockieren und die Falle fehlfunktionieren lassen.

- Achten Sie auch darauf, keinen Köder direkt unter den Türen zu platzieren. Im Falle eines Fangs könnten die Türen angelehnt bleiben (siehe Video).

- Berühren Sie das Futter, das Sie in die Fallen legen, nicht mit den Händen. Verwenden Sie eine Schüssel oder eine Schaufel, um das Futter zu handhaben, und achten Sie darauf, dass das Werkzeug sauber ist und den Geschmack des Köders nicht verändert, damit die Ratten nicht durch Ihren Geruch auf dem Futter gestört werden.

7. Welchen Köder soll man verwenden?

Die besten Köder sind Lebensmittel, die Ratten in ihrer Umgebung gewohnt sind zu fressen.

Nach fünf Jahren Forschung, dem Fangen von mehr als 3000 Ratten, dem Anschauen Tausender Videos und dem Testen verschiedener Köder in unterschiedlichen Umgebungen haben wir herausgefunden, dass die besten Köder die Nahrungsmittel sind, die Ratten an ihrem Aufenthaltsort gewohnt sind zu fressen.

Ratten neigen dazu, fremde Nahrung zu meiden, da ihnen Unbekanntes potenziell gefährlich erscheint. Sie verfügen über ein ausgezeichnetes sensorisches und olfaktorisches Gedächtnis, sodass sie Veränderungen in ihrer Umgebung, einschließlich neuer Gerüche oder Geschmäcker, wahrnehmen können. Wenn sie eine unbekannte Substanz entdecken, sind sie instinktiv misstrauisch, um eine Vergiftung zu vermeiden. Darüber hinaus sind Ratten in der Lage, schnell zu lernen, bestimmte Substanzen zu meiden, die ihnen in der Vergangenheit Probleme bereitet haben. Wenn eine Ratte bereits vergiftet wurde oder gesehen hat, wie andere Ratten aus ihrer Gruppe vergiftet wurden, wird sie gegenüber verdächtigen Nahrungsmitteln noch misstrauischer.

Im Laufe unserer Forschungen und in dem Wissen, dass Ratten alles fressen, haben wir verschiedene Arten von Ködern ausprobiert: Erdnussbutter, Schokolade, Brotaufstrich, Milchpulver, Angelköder, verschiedene Samen, Hunde- und Katzenfutter mit Fisch-, Geflügel- und Fleischgeschmack, Mais, Obst, Gemüse, Fleisch, Fisch, naturbelassen, geräuchert oder gesalzen, Eier, Käse, Schweinefett (Schmalz), Barbecue-Saucen, aromatisiertes Fleisch sowie andere Substanzen, die sie anlocken könnten. Es muss jedoch festgestellt werden, dass der perfekte Köder nach wie vor das Futter ist, das sie täglich in ihrer Umgebung zu sich nehmen. Ein vielseitiger Köder würde aus Müsli (eine Mischung aus Flocken, Getreide und Trockenfrüchten) bestehen, das möglichst günstig und natürlich ist.

So haben wir bei Herstellern von Rinderfutter festgestellt, dass Ratten eine bestimmte Nahrung besonders gerne mögen: eine Mischung aus Rinderfutter auf Melassebasis. Mit diesem Köder konnten wir eine große Anzahl von Ratten fangen, vor allem auf Bauernhöfen, wo dieses Futter an Rinder verfüttert wurde. In einer anderen Umgebung gelang es uns jedoch nie, auch nur eine einzige weitere Ratte mit diesem Köder zu fangen, der uns wie ein Wundermittel erschien!

Weitere Tipps:

- Vermeiden Sie verderbliche Lebensmittel: Sie könnten Fliegen anlocken, Fehlalarme auslösen und müssen regelmäßig ersetzt werden.

- Beachten Sie, dass Ratten Feinschmecker sind: Sie suchen immer nach dem besten Futter, das sie kennen und das möglichst frisch ist. Wenn es Ihnen gelingt, ihre übliche Nahrungsquelle zu beseitigen, werden sie eher dazu neigen, sich von dem zu ernähren, was verfügbar ist, und Sie haben bessere Chancen, sie erfolgreich zu fangen.

- Wenn Sie Privatperson sind und Kanarienvögel oder einige Hoftiere halten, verwenden Sie als Köder das Futter, das Sie Ihren Vögeln oder Tieren geben, nämlich Müsli (eine Mischung aus Flocken, Getreide und Trockenfrüchten), das möglichst günstig und natürlich ist. Diese Methode zum Ködern von Ratten ist vielseitig und funktioniert gut.

8. Wie man Ratten fängt: **drei Methoden, um Ratten effektiv zu fangen.**

8.1. Vorbeugendes Fallenstellen: Wenn keine Nagetiere vorhanden sind, stellen Sie zur wirksamen Vorbeugung Fallen ohne Köder entlang der Wände und in der Nähe von Eingängen auf. Es ist viel einfacher, Ratten und andere Nagetiere vorbeugend zu fangen, wenn sie auf der Suche nach neuen Territorien sind. Da sie die Umgebung noch nicht kennen, sind sie weniger misstrauisch gegenüber Fallen. Die DétruiRAT®-Fallen wurden speziell so konzipiert, dass sie ihrer natürlichen Umgebung ähneln. Eine Ratte, die auf der Suche nach einem neuen Lebensraum ist, könnte sogar denken, dass eine DétruiRAT®-Falle ihr als Zufluchtsort vor Raubtieren dienen könnte. Es wird empfohlen, die Fallen auch dann aufgestellt zu lassen, wenn keine Nagetiere aktiv sind, da sie so leichter zu fangen sind.

8.2. Bei einem Befall durch Ratten oder andere Nagetiere verwenden Sie die Fallen DétruiRAT® Maxi-Prises: Wenn Sie Kot, einen starken Uringeruch oder tagsüber oder abends Ratten entdecken, kann dies auf einen Befall durch Nagetiere hindeuten. In diesem Fall müssen Sie schnell reagieren, da es zu einer Vermehrung der Ratten kommen kann. Wenn Sie Kot unterschiedlicher Größe finden, bedeutet dies, dass es mehrere Generationen von Ratten gibt und somit eine beträchtliche Anzahl von Ratten. Stellen Sie die Fallen entlang der Wände und an anderen Stellen auf, an denen sich Ratten aufhalten könnten. Der Bau der Ratten befindet sich immer so nah wie möglich an ihrer Nahrungsquelle. Wenn Sie wissen, wo er sich befindet, stellen Sie in der Nähe eine Falle mit einer dünnen Schicht ihrer Lieblingsnahrung auf, die sie bei Ihnen zu Hause gewöhnlich fressen. Wenn Sie nicht wissen, wo sich der Bau befindet, sollten Sie wissen, dass sich die Nester in Säcken mit Spänen, Stroh- oder Heuballen, Holzstapeln, Kartons, unter Paletten und in allen Lagerräumen und Orten befinden können, an denen sie sich abgeschieden und sicher fühlen. Ergreifen Sie alle Maßnahmen, um zu verhindern, dass Ratten Zugang zu Futter für Ihre Tiere oder anderen Futtervorräten haben.

8.3. Seien Sie schlauer als die Ratten und fangen Sie sie sowohl drinnen als auch draußen: In weniger als einem Jahr haben wir bei Tests bei einem unserer Kunden mehr als 1.000 Ratten gefangen (da sich Ratten sehr schnell vermehren, nehmen die Nester exponentiell zu). Die Unternehmensleiter begannen damit, die Nistplätze der Ratten innerhalb der Gebäude zu beseitigen, und dank der DétruiRAT®-Fallen konnten sie die Ratten schnell fangen und beseitigen. Anschließend bemühten sie sich, die Ratten von außen daran zu hindern, in die Gebäude einzudringen, da diese, zahlreich und hungrig, begonnen hatten, die Fundamente und Türen anzugreifen. Es wurden mehrere Fallen außerhalb der Gebäude aufgestellt, die zu massiven Fängen führten. Um die Ratten davon abzuhalten, die Gebäude zu beschädigen, ließen wir kleine Öffnungen, durch die sie hindurchschlüpfen konnten, und stellten direkt davor DétruiRAT® Maxi-Prises-Fallen auf. Um hineinzukommen, mussten sie also durch die Fallen hindurch. Mit dieser Strategie gelang es uns, in einer Maxi-Prises-Falle 16 Ratten in einer Nacht zu fangen. In einer anderen Nacht fingen wir mit anderen Fallen 33 Ratten. Die folgenden Nächte verliefen ruhiger, was darauf hindeutete, dass die Ratten vertrieben worden waren oder sich auf die Suche nach anderen, weniger feindlichen Gebieten gemacht hatten. Denken Sie jedoch daran, dass das Problem nicht gelöst ist, solange sich Ratten in Ihrer Umgebung aufhalten. Die Ratten werden immer wieder zurückkommen und könnten sogar alte Baue wieder nutzen. Deshalb sollten Sie eine DétruiRAT®-Falle niemals ungenutzt lassen. Sie muss immer einsatzbereit sein, auch wenn keine Nagetiere vorhanden sind.



Zögern Sie nicht, uns Ihre Methoden zum effektiven Fangen von Ratten mitzuteilen. Trotz unserer Recherchen und Tests gibt es noch viel über diese Nagetiere zu lernen, um sie in großem Umfang fangen zu können.

9. Handeln Sie und entwickeln Sie Ihren Plan zur Bekämpfung von Nagetieren. Afsca und andere Normen.

Kündigen Sie Ihre Verträge zur Rattenbekämpfung und entwickeln Sie Ihren eigenen Plan zur Bekämpfung von Nagetieren mit den Fallen von DétruiRAT. Wenn Sie unsere Ratschläge befolgen, ist das ganz einfach und Sie erzielen erhebliche Einsparungen, indem Sie schnell saubere und effektive Ergebnisse erzielen. Die DétruiRAT-Fallen sind umweltfreundlich und verwenden kein Gift. Um die ordnungsgemäße Funktion der DétruiRAT-Fallen nicht zu beeinträchtigen, vermeiden Sie die Verwendung von Giften oder anderen Derivaten.

In Europa, in anderen Ländern, einschließlich Inseln, und auf anderen Kontinenten gibt es Gesetze, die Verpflichtungen zur Bekämpfung von Nagetieren vorschreiben, darunter die AFSCA, die Föderale Agentur für die Sicherheit der Nahrungsmittelkette in Belgien.

Die DétruiRAT-Fallen erfüllen die Anforderungen zahlreicher Gesetze und Vorschriften zur Bekämpfung von Nagetieren. Beziehen Sie sich auf die in Ihrer Region oder Ihrem Land geltenden Normen und erstellen Sie Ihren Plan zur Schädlingsbekämpfung mit den DétruiRAT-Fallen.

Die Wartung der Fallen nimmt nur wenig Zeit in Anspruch. Sobald sie morgens bei Tageslicht oder beim Einschalten der Beleuchtung Ihres Unternehmens aufgestellt sind, geben die Fallen, die Beute gemacht haben, ein wiederholtes akustisches Signal ab, und auf dem digitalen Display werden Ereignisse wie die Anzahl der getöteten Ratten angezeigt. Sie müssen lediglich die Kadaver entfernen. Im Gegensatz zu Gift und anderen Rattenbekämpfungssystemen besteht keine Gefahr, dass Sie Lebensmittelvorräte kontaminieren und dass sich verwesende Kadaver an manchmal unzugänglichen Stellen befinden.

Befolgen Sie unsere Tipps, damit Sie ganz einfach Ihren Plan zur Bekämpfung von Nagetieren erstellen können. Wählen Sie je nach Nagetierbefall in Ihrem Unternehmen die Standorte aus, an denen Sie die DétruiRAT-Fallen aufstellen möchten. Wie man Ratten fängt und wo man die Fallen aufstellt.
Wählen Sie auch die Anzahl der Fallen und die Modelle, die Sie aufstellen möchten. Wie viele Fallen muss ich aufstellen?

Markieren Sie auf einem Plan oder einer Skizze die Stellen, an denen die DétruiRAT-Fallen aufgestellt sind, und notieren Sie den Fallentyp. Bei einer Kontrolle hilft dies den Mitarbeitern, die Fallen schnell zu finden. **Notieren Sie auch, welchen Köder Sie in den Fallen ausgelegt haben.** Welchen Köder soll ich in den DétruiRAT-Fallen verwenden?

Fügen Sie Ihrem Plan zur Bekämpfung von Nagetieren **eine Kopie der Rechnungen für die DétruiRAT-Fallen bei** und legen Sie außerdem Kopien **aller Rechnungen oder Dokumente** bei**, die Ihre Bemühungen zur Bekämpfung von Nagetieren belegen. Unterschreiben Sie die Funktionsbescheinigung für die DétruiRAT-Fallen und fügen Sie diese ebenfalls bei.** Diese Bescheinigung wird mit den Fallen mitgeliefert und gilt speziell für DétruiRAT-Fallen.

Die Funktionsbescheinigung für die DétruiRAT-Fallen muss dem Plan zur Nagetierbekämpfung beigefügt werden, damit der Kontrolleur feststellen kann, dass die Fallen ordnungsgemäß funktionieren. Dieses Dokument muss vom Geschäftsführer und dem/den für die Wartung der Fallen zuständigen Mitarbeiter ausgefüllt und unterzeichnet werden.

Verfolgen Sie unsere Informationen auf unserer Website und sehen Sie sich unsere Videos an. In weniger als einer Stunde erfahren Sie alles über die DétruiRAT-Fallen, wie man sie aufstellt und welche Köder man verwendet.

10. Wartung der DétruiRAT-Fallen.

Die DétruiRAT-Fallen sind wartungsarm, sollten jedoch keinesfalls an Orten aufgestellt werden, die Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt sind. Bei einem Einsatz müssen Sie die Stromversorgung der Falle unterbrechen. Die Falle wird mit 12 V betrieben, aber ein Transformator erhöht die Spannung auf 6000 V! Es besteht Stromschlaggefahr.

Bei der Handhabung sollten Handschuhe getragen werden, die jedoch frei von jeglichen Chemikalien und geruchsneutral sein sollten. Vermeiden Sie es, die Fallen mit Gerüchen zu imprägnieren, die die Ratten misstrauisch machen könnten.

Je nach Einsatzort und Umgebung der Fallen kann es vorkommen, dass sich Staub oder andere Elemente ansammeln. Wenn beim Einschalten der DétruiRAT-Fallen ein kontinuierlicher Piepton ertönt und IR1, IR2 oder IR3 auf dem digitalen Display angezeigt wird, entfernen Sie das störende Element, das die Infrarotbarriere blockiert. Wenn das Problem weiterhin besteht, reinigen Sie die Infrarot-Abdeckungen, indem Sie sie mit einem sauberen, unparfümierten und leicht feuchten Tuch abwischen, und entfernen Sie Spinnweben, Spinnennetze und Ähnliches. Sie können die Infrarot-Abdeckung abnehmen, um die Infrarot-LEDs und das Innere gründlich zu reinigen.

Vermeiden Sie es, Schmiermittel auf die Teile der Falle aufzutragen, da Öl oder Fett Staub anziehen und das Schließen der Türen und des Mechanismus behindern können, was zu vorzeitigem Verschleiß führt. Sollte sich trotz dieser Empfehlungen Staub in den Schienen ansammeln, entfernen Sie ihn vorsichtig mit einem Wattestäbchen, einem Stäbchen oder einem Kunststoffstab, wobei Sie darauf achten müssen, die Schienen und Türen nicht zu zerkratzen. Der Geruch bestimmter Schmiermittel könnte Nagetiere abschrecken und die Falle völlig unwirksam machen.

Wenn die 1/4-Drehung des Verriegelungs- und Start-/Stopphebels der Fallen verrostet ist, verwenden Sie vorsichtig das Rostlöser WD-40. Legen Sie ein Tuch unter das festsitzende Teil und sprühen Sie so wenig wie möglich auf, um das Teil zu lösen.

Bei den Fallen „DétruiRAT Vif", „Mini Prise" und „Mort ou Vif" reinigen Sie die Gleitschienen, wenn eine Tür blockiert bleibt. Wenn das Problem durch die Elektromagnete verursacht wird, entfernen Sie die beiden kleinen Schrauben im Inneren des Tunnels, um die Abdeckung des Elektromagneten abzunehmen, und sprühen Sie eine minimale Menge WD-40 auf den Drehpunkt des Elektromagneten. Wischen Sie überschüssiges Spray ab.

Problem mit Stromschlag: Bei der Maxi-Prise-Falle ist es entscheidend, dass die Anzahl der durch Stromschlag getöteten Nagetiere mit der auf dem Display angezeigten Zahl übereinstimmt. Andernfalls könnte es zu einem Problem mit Stromschlag kommen. Trennen Sie die Falle vom Stromnetz und reinigen Sie die 4 Elektroden mit einer Messingbürste oder einem Metallschwamm. Überprüfen Sie das Kabel unterhalb der Stromschlagzelle auf der linken Seite.

Um Zugang zum Innenraum zu erhalten, trennen Sie die Falle vom Stromnetz und entfernen Sie den Behälter. An der Stelle, an der sich der Behälter befindet, befindet sich auf der linken Seite eine halbmondförmige Öffnung im Blech. Es gibt einen Drehpunkt, den Sie betätigen können, um eine halbe Drehung auszuführen. Dadurch öffnen oder schließen sich die beiden Türen und die Elektroschockzelle. Mit diesem Drehpunkt können Sie auch überprüfen, ob der Mechanismus der Falle schwergängig ist. In der richtigen Position erleichtert dies die Reinigung der vier Elektroden. Tragen Sie für diese Arbeit saubere, geruchsneutrale Handschuhe und eine Maske, um das Einatmen von Staub zu vermeiden. Halten Sie beim Bürsten der Elektroden die Rückseite der Platte der Elektrolysezelle fest, um keinen Druck auf die Verbindungsstangen des Mechanismus auszuüben.

Bei den Fallen Mini-Prise und Mort ou Vif trennen Sie einfach die Stromversorgung der Falle, entriegeln Sie die Vorderseite der Elektrodenzelle, öffnen Sie sie und reinigen Sie die Elektroden. Achten Sie darauf, die Infrarotsensoren im Inneren der Falle nicht zu beschädigen.

11. Sicherheit der DétruiRAT®-Fallen

Wenn Sie unsere Empfehlungen befolgen, vernichten die Fallen Schädlinge ohne Gefahr für den Benutzer. Alle Fallen sind mit zwei Sicherheitsvorrichtungen ausgestattet, um einen Stromschlag zu verhindern: Eine davon ist in den mittleren Teil der Falle integriert. Wenn der Auffangbehälter für Ratten nicht eingesetzt ist, kann die Falle nicht aktiviert werden. Die andere Sicherheitsvorrichtung wird durch den Hebel beim Verriegeln der Falle aktiviert.

12. Recycling des Geräts

Die Verpackung besteht vollständig aus umweltfreundlichen Materialien. Der Karton kann in die Papiertonne gegeben werden. Die Verpackungsfolien müssen bei der Sortier- und Recyclingstelle Ihrer Gemeinde abgegeben werden.

Wenn Sie das Gerät nicht mehr verwenden, entsorgen Sie es umweltgerecht und gemäß den gesetzlichen Vorschriften.

13. Lithium-Batterie

Sie müssen Batterien gemäß den gesetzlichen Bestimmungen Ihres Wohnortes recyceln. Sammelstellen für Batterien und Akkus finden Sie in der Regel in Sortier- und Recyclingzentren, Supermärkten und anderen öffentlichen Einrichtungen.



Eureka-Concept srl
rue houssière, n°1
7911 Frasnes-lez-Anvaing
Belgien
TVA: 0862.995.241
E-Mail: info@detruirat.com

Konformitätsbescheinigung für die ordnungsgemäße Funktion der DétruiRAT-Fallen:

Ein einziges Zertifikat reicht für alle DétruiRAT-Fallen aus, die Sie im Rahmen Ihres Nagetierbekämpfungsplans aufstellen.
Die DétruiRAT-Fallen sind mit modernster Technologie und Programmierung ausgestattet, die es ermöglichen, Ereignisse anzuzeigen, Probleme zu erkennen und die ordnungsgemäße Funktion der Falle anzuzeigen.

Die ordnungsgemäße Funktion der DétruiRAT Mini-Prise-, „Mort ou Vif"- und „Maxi-Prises"-Fallen ist erkennbar:

- Wenn der Bildschirm alle 10 bis 20 Sekunden zwischen 11,6 V und 13,2 V anzeigt.
- Wenn auf dem Display „Vogelschutz" angezeigt wird (die Falle ist ausgeschaltet und schaltet sich bei Dunkelheit automatisch ein).
- Wenn auf dem Display nichts angezeigt wird, bedeutet dies, dass die Falle ausgeschaltet ist. Schließen Sie die Falle an und befolgen Sie bei einer Störung, die durch einen langen, wiederholten Piepton angezeigt wird, die Anweisungen auf dem Digitaldisplay.

Damit der Kontrolleur Ihren Aktionsplan gegen Nagetiere genehmigen kann, müssen die für die Wartung zuständigen Personen mit der Funktionsweise und den Empfehlungen zur Verwendung der DétruiRAT-Fallen vertraut sein.

Datum:

Name des/der Beauftragten:

Unterschrift :